

G E S C

H Ä F T

S B E R

I C H T

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank  
Landshuter Land eG



Weil  
*Erfahrung*  
mehr wird, wenn  
man sie teilt.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

*Auch als Arbeitgeber  
immer eine sichere Bank.*



**Raiffeisenbank  
Landshuter Land eG**

Wir wachsen zusammen.

## Für Sie in der Region.



@ Alle Bildrechte Raiffeisenbank Landshuter Land eG

Werte wie **Nachhaltigkeit, Verantwortung und Regionalität** gewinnen gerade massiv an Bedeutung. Wir arbeiten gemeinsam mit Ihnen an innovativen Lösungen für die Zukunft. Wir sind Ihr starker, zuverlässiger und gewissenhafter Partner **im Norden Landshuts**. Internet kann jeder, wir können auch Mensch.

### Genossenschaftsbank im Norden Landshuts

Die Raiffeisenbank Landshuter Land eG ist eine eingetragene Genossenschaft, hervorgegangen aus den Raiffeisenbanken Altdorf-Ergolding, Essenbach und Pfeffenhausen-Rottenbrug-Wildenberg. Nach der Fusion Ende 2022 liegt jetzt der Jahresabschluss für das erste volle Geschäftsjahr 2023 vor. Der Ausbau zu einer zukunftsgerichteten, starken Genossenschaftsbank im Norden Landshuts ist auf dem Weg.

Zweck der Genossenschaft ist und bleibt die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Wir betreiben grundsätzlich alle banküblichen Geschäfte sowie das Dienstleistungsgeschäft. Darin gründet auch die enge regionale Bindung an das Geschäftsgebiet. Die Bank hat als zentrale Geschäftsfelder das Privat- und das Firmenkundengeschäft sowie als Ergänzung zum Kundengeschäft und zur Liquiditäts-, Ertrags- und Risikosteuerung das Eigengeschäft. Das Institut nutzt darüber hinaus das Leistungsangebot innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Unser Geschäftsgebiet umfasst im Wesentlichen die Region Landshut, den östlichen Teil des Landkreises Freising sowie den südlichen Teil des Landkreises Kelheim. Organe sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Vertreterversammlung. Im Bankgeschäft haben wir im Jahresdurchschnitt derzeit 320 Beschäftigte.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden bereits zahlreiche Projekte vorangetrieben und abgeschlossen, die die Transformation der neuen Bank ermöglichen. Mit hohem Engagement, Initiative und Veränderungsbereitschaft haben Vorstand und Mitarbeitende diese Herausforderung angenommen.

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und die Corona-Pandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. In einem herausfordernden Umfeld verlief das Geschäftsjahr für die Kreditgenossenschaften erneut erfolgreich.

Raiffeisenbank Landshuter Land eG

# Geschäftsentwicklung 2023 im genossenschaftlichen Umfeld.



**Die Genossenschaftsbanken sind stabil, sehr gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet. Sie erweisen sich in einem schwierigen Umfeld als verlässlicher Anker. In einer herausfordernden Zeit verlief das Geschäftsjahr 2023 für die Kreditgenossenschaften in Deutschland insgesamt erfolgreich.**

Die 697 deutschen Genossenschaftsbanken haben im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen ihren Jahresüberschuss vor Steuern um 6,2 Milliarden Euro auf 10,7 Milliarden Euro gesteigert. Ein im Vergleich zum Vorjahr höherer Zins- und Provisionsüberschuss sowie der Wegfall temporärer Wertberichtigungen auf die eigenen Wertpapieranlagen haben die Ergebnissituation deutlich verbessert. Zudem stieg das bilanzielle Eigenkapital um 3,2 Prozent auf 64 Milliarden Euro. „Mit diesen beachtlichen Zahlen haben die Genossenschaftsbanken eine sehr gute Basis für weiteres Wachstum geschaffen, um auch zukünftig erfolgreich im Sinne ihrer Kunden und Mitglieder agieren zu können“, wertet Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), die Geschäftsergebnisse ein. Zugleich zeigen die Zahlen, dass die 17,8 Millionen Mitglieder und über 30 Millionen Kundinnen und Kunden den Genossenschaftsbanken in Finanzangelegenheiten vertrauen.

Der Jahresüberschuss vor Steuern stieg deutlich um 6,2 Milliarden Euro auf beachtliche 10,7 Milliarden Euro.

Dem Fonds für allgemeine Bankrisiken werden voraussichtlich 4 Milliarden Euro zugeführt. Nach Steuern bleibt damit ein Jahresüberschuss von 3,5 Milliarden Euro.

Die Genossenschaftsbanken haben ihre gute Ergebnisentwicklung dazu genutzt, ihr Eigenkapital weiter zu stärken. So stieg das bilanzielle Eigenkapital im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent auf 64 Milliarden Euro. Die Geschäftsguthaben (gezeichnetes Kapital) legten um 4,8 Prozent auf 17 Milliarden Euro zu. Die regulatorischen Eigenmittel nach CRR wuchsen um 3,9 Prozent auf 111,5 Milliarden Euro. Das Kernkapital legte um 3,9 Prozent auf 103,2 Milliarden Euro zu. Die (harte) Kernkapitalquote stieg um 0,32 Prozentpunkte auf komfortable 15,63 Prozent. Im Jahresvergleich hat sich die Gesamtkapitalquote von 16,54 Prozent um 0,35 Prozentpunkte auf 16,89 Prozent erhöht. Somit wurde wie in den vorangegangenen Jahren der Mindeststandard von 8 Prozent deutlich übertroffen. Die Institute sind insgesamt gut kapitalisiert für weiteres Wachstum und für Risikoszenarien.

(Quelle: BVR, 06.03.2024)

## Geschäftsverlauf der Raiffeisenbank Landshuter Land eG

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Landshuter Land eG blieb nahezu unverändert. Die Entwicklung des Kundenkreditgeschäfts entsprach der im Vorjahr berichteten Prognose. Der deutliche Zinsanstieg in 2023 hat die Kreditnachfrage nach Baufinanzierungen merklich reduziert. Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr hat sich auf 75,82 % erhöht und liegt über dem Durchschnittswert der bayerischen Kreditgenossenschaft von 67,65 %. In der Struktur der Aktivseite sind im Berichtsjahr keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme ist zulasten Wertpapieranlagen und Bankguthaben gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nahmen durch die Ausweitung von bankeigenen Refinanzierungen geringfügig zu.

dingt durch positive Einmaleffekte aus der Auflösung von Rückstellungen ein Anstieg von 740 TEUR zu verzeichnen.

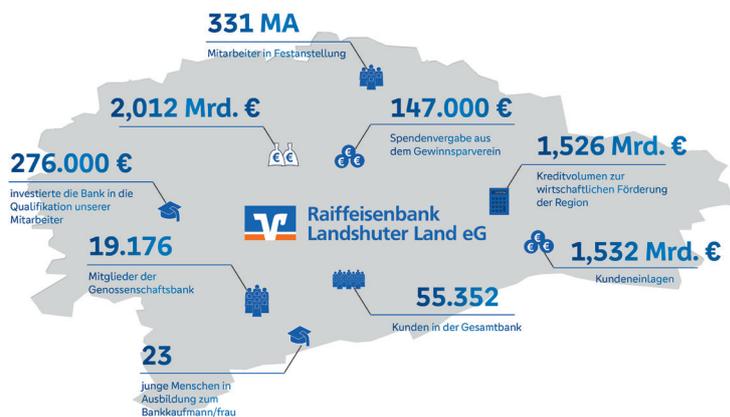
Die Verwaltungsaufwendungen bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau und sind geringfügig höher als geplant. Die Zunahme der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr erklärt sich vor allem durch die Aufstockung der Anzahl der Beschäftigten sowie durch tarifliche Gehaltsanpassungen. Der Rückgang der anderen Verwaltungsaufwendungen ist bedingt durch Einmalkosten im Rahmen der Fusion im Vorjahr zu begründen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Vorjahresvergleich deutlich erhöht. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der Zinsüberschuss und das Bewertungsergebnis. Der Jahresüberschuss ist insgesamt deutlich gestiegen. Vom Jahresüberschuss wurden 5.427 TEUR den Rücklagen zugeführt. Der Vorstand schlägt vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von 1.041 TEUR den Rücklagen 261 TEUR zuzuweisen. Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als zufriedenstellend, da das Ergebnis eine Stärkung der Eigenmittelausstattung zur Erreichung der Kernkapitalquote von 16,34 % ermöglicht.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden, setzte sich fort. Im Kreditgeschäft wurden die Erwartungen aus der Eckwertplanung fast erreicht. Im Einlagengeschäft wurden unsere Ziele verfehlt. Die Vermögenslage zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr eingehalten wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen und Vorsorgereserven Rechnung getragen worden. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen. Insgesamt hat sich die Ertragslage gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch in Bezug zur Eckwertplanung ungünstig entwickelt. Die in der Vorperiode berichteten Prognosen wurden nicht ganz erreicht. Gründe hierfür waren insbesondere die Planabweichungen beim Zins- und Bewertungsergebnis, die die Ertragslage maßgeblich negativ beeinflusst haben.

Der Ausblick auf das Jahr 2024 ist angesichts des andauernden Russland-Ukraine-Kriegs, hoher geopolitischer Risiken und der Inflationsentwicklung nach wie vor mit einem erhöhten Maß an Unsicherheiten behaftet. Wesentliche Chancen für die Ertragslage und den voraussichtlichen Geschäftsverlauf bestehen im nächsten Geschäftsjahr bei einer deutlich besseren Konjunktorentwicklung als prognostiziert.

(Quelle: Lagebericht, 10.06.2024)



Die bilanziellen Kundengelder verringerten sich um 0,5 % und haben unseren Planwert von + 2,5 % nicht erreicht. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus am Geld- und Kapitalmarkt erfolgten seitens der Kunden Umschichtungen in Wertpapier- und Verbundprodukte sowie Umbuchungen auf andere Banken. Im Berichtsjahr war bei den Termineinlagen ein bedeutender Zuwachs zu verzeichnen, während die Sicht- und Spareinlagen rückläufig waren. In der Struktur der Passivseite sind im Berichtsjahr keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Das Provisionsergebnis liegt geringfügig über dem geplanten Wert gemäß Eckwertplanung. Die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 856 TEUR. Die anderen Vermittlungserträge haben sich im Geschäftsjahr um 21,2 % auf 4.272 TEUR reduziert. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Rückgang der Erträge aus der Bausparvermittlung, Kreditvermittlung und Immobilienvermittlung zurückzuführen.

Infolge der Zinswende ist der Zinsüberschuss im Geschäftsjahr um 2.895 TEUR gestiegen. Die Entwicklung des Zinsüberschusses blieb jedoch leicht unter unseren Erwartungen. Der Provisionsüberschuss hat sich um 55 TEUR reduziert und entsprach der in der Vorperiode berichteten Prognose. Im sonstigen betrieblichen Ergebnis war be-

## Highlights

# Jahresrückblick Ereignisse

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Verschmelzung haben wir einen bedeutenden Meilenstein erreicht, der uns ermöglicht, unsere Kräfte zu bündeln und gemeinsam neue Wege zu beschreiten. In dieser spannenden Phase des Wandels verschmelzen Tradition und Innovation zu einer dynamischen Einheit. Vieles ist neu in unserem Unternehmen, doch gleichzeitig ist auch Altbewährtes erhalten geblieben, was uns eine solide Grundlage für unsere zukünftigen Erfolge bietet.



## Erste gemeinsame Vertreterversammlung

Am 27. Juni 2023 folgten zahlreiche Vertreter und Ehrengäste unserer Einladung nach Essenbach zur ersten gemeinsamen Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Landshuter Land eG. Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaftsbank äußerten sich zufrieden über die Entwicklungen der Bank im vergangenen Jahr. Vorstandsvorsitzender Klaus Santner präsentierte die gemeinsame Bilanz des Jahres 2022 mit einem moderaten Wachstum von 2,9 Prozent. Mit einer Bilanzsumme von rund zwei Milliarden Euro ist die Raiffeisenbank Landshuter Land nun die viertgrößte „echte Raiffeisenbank“ in Deutschland und agiere im vorderen Drittel. Nach 14-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Aufsichtsrat wurde Johann Hermann altersbedingt verabschiedet.

## Informationen und Unterhaltung beim AnlegerKolleg

Die Mischung macht's: 1.000 Teilnehmer hatten die Eskara bis auf den letzten Platz gefüllt, als wir zum AnlegerKolleg geladen hatten. Die Besucher erlebten zwischen Anlagestrategie und „Wahrsagerin“ einen gleichermaßen unterhaltsamen wie informativen Abend. Denn in Essenbach trat Ludwig Appelon für die Union Investment und das Kabarett-Duo Petzenhauser & Wählt auf.

Appelon ist bereits seit über 22 Jahren als Vertriebsdirektor und Experte für Vermögensmanagement tätig. Unter dem Motto „Erwarte das Unerwartete“ sprach der Regionaldirektor Ostbayern über die sieben goldenen Regeln der Geldanlage in Krisenzeiten, denn: Nichtstun sei immer die falsche Strategie. Er referierte dabei über Themen wie die aktuelle Markteinschätzung sowie die Kapital- und Zinsmarktentwicklung.

Die beiden Kabarettisten Petzenhauser & Wählt sorgen während der Kundenveranstaltung immer wieder für Auflockerung. Unter anderem in ihrem Repertoire: Scheidungssongs und eine Bankerhymne: „Das Leben ist nicer to be a Banker“.

Beim anschließenden Buffet wurde noch weiter diskutiert und Appelon sowie die Kundenberater:innen standen bei einem kühlen Getränk und Häppchen für Fragen bereit.



Als Raiffeisenbank ist es uns ein Anliegen unsere Kundinnen und Kunden regelmäßig über das Marktgeschehen zu informieren und ihnen in der Finanzwelt mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sei es bei der persönlichen Beratung oder beim AnlegerKolleg. Ganz nach dem Motto: „Näher dran als alle anderen.“

## Portfoliomanager klärt auf

Im Bürgersaal in Ergolding versammelten sich am 11. Juli 2023 mehr als 200 Anleger und ihre Bankansprechpartner zu einem inspirierenden Gedankenaustausch. Angesichts des eingetrübten Wachstumsausblicks und des Inflationsdrucks auf Anleger bot Norbert Faller in seinem einstündigen Vortrag wertvolle Einblicke. Seine Analyse von Marken- und Luxusgütern sowie globalen Aktienmärkten im Wandel regte zu intensiven Diskussionen an. Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Konsum stabil wachsend und signalisiert Optimismus für die Zukunft.



## Gemeinsamer Betriebsausflug „endet im Kittchen“

Weiter zusammenwachsen: Mit einem Tag im Westerndorf „Pullman City“, welcher ein unvergessliches Abenteuer versprach. Trotz des bedeckten Himmels trugen wir stolz unsere Cowboyhüte und genossen nach Ankunft zunächst sehr wagemutig das „Bud Spencer Gedächtnisfrühstück“ – Speck und Bohnen. Mit viel Flüssigtreibstoff gestärkt, erlebten wir die Wildwest-Romantik, Bühnenshows, Kopfgeld und Sheriffereinsatz – inklusive Inhaftierung unserer Vorstände. Ein Saloon-Bufferet und stimmungsvoller Ausklang auf der Tanzfläche rundeten den Tag ab, bevor uns unsere Busunternehmen sicher nach Hause brachten.



## Landshuter Firmenlauf

Wir sind nicht nur im Finanzsektor Teamplayer! Beim 7. Landshuter Firmenlauf im „Spiele-Stadion“ war die Lala-Bank letztes Jahr mit 33 Läufern im einheitlichen Teamshirt bestens vertreten, um eine knapp 6 km lange Strecke zu bewältigen. Mit dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ im Herzen erreichte jeder das Ziel. Die Teilnahme am Landshuter Firmenlauf spiegelt das Engagement für Teamarbeit und Zusammenhalt unserer Bank wider, sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Wir sind überzeugt, dass starke Teams mehr erreichen können und werden dies beim diesjährigen Lauf gerne erneut unter Beweis stellen.



## Kinderzauber am Volksfest

Auch im Jahr 2023 organisierten wir traditionsgemäß den Kindernachmittag am Ergoldinger Volksfest. Die jungen Besucher wurden mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnt: Stelzenläufer, kunstvolle Ballonskulpturen, Jonglieren, faszinierende Zauberei und mitreißende musikalische Darbietungen des Clowns Toni Toss begeisterten die Kinderherzen. Mit strahlenden Gesichtern erlebten sie einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Unterhaltung. Dieser lebhaft und emotionsstarke Nachmittag ist auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein beliebter Termin, um mit den Kunden auf Tuchfühlung zu gehen.

## Soziales Engagement

## Für unsere Region

Soziale Verantwortung hat viele Gesichter. Soziales Engagement sieht die Genossenschaftsbank in der Unterstützung sozialer Einrichtungen, gemeinnütziger Projekte und heimischer Vereine. So fördern wir Institutionen und Vereine, Schulen, Kindergärten, soziale, karitative, kulturelle und religiöse Organisationen mit Spenden. Im Jahr 2023 in Höhe von rund 147.000 Euro. Damit leistet die Bank ihren Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Region, mit der sie traditionell eng verbunden ist.



Noch mobiler ist zukünftig der Verein MitArbeiten e.V. Durch die große Unterstützung und der Spende eines nagelneuen VW Polo Life war die Freude riesig. Übergeben wurde dieser von den Vorständen der Raiffeisenbank Landshuter Land eG Andreas Antholzer und Josef Wittmann. Der Verein MitArbeiten e.V. gibt Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen, die am Arbeitsmarkt selten berücksichtigt werden, eine Chance auf eine Arbeitsstelle.

Für Fahrten rund um die Gastronomie aber auch für die Betreuung der Behinderten wurde das Fahrzeug dringend benötigt. Für uns als Bank ist die Unterstützung von Vereinen in der Region eine Herzensangelegenheit. Vereine, die sich für solche Thematiken einsetzen sind existenziell wichtig in unserer Gesellschaft und somit war klar: „Wir wollen helfen“. Wir wünschen eine gute Fahrt!



Vorstand Gottfried Kneißl und Aufsichtsrat Andreas Satzl konnten einen neuen „Volkswagen up“ an die Krankenpflegestation St. Elisabeth in Obersüßbach für den Pflegeeinsatz übergeben. Als Genossenschaftsbank sind wir untrennbar mit den Menschen in der Region verbunden. Hier sind unsere Wurzeln und hier ist unser Zuhause. Wir wollen ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft setzen und Danke sagen für den großartigen Einsatz, den die Pflegekräfte leisten. Durch die Übergabe dieses Fahrzeugs wollen wir unsere Wertschätzung ausdrücken. Das Auto wird von früh bis spät im Einsatz sein, um pflege- und hilfsbedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung zu versorgen.



Unterstützung erhielt der Verein „Stille Hilfe e.V.“. Die Spenden werden nach entsprechender Prüfung des Vereins an bedürftige Einzelpersonen oder Familien weitergegeben, die aufgrund eines schweren Schicksalsschlags dringend Unterstützung benötigen. Petra Dreier nimmt im Namen des Vereins die Spende von 5.000 € aus den Händen von Klaus Santner und Gottfried Kneißl entgegen.

„Der Verein bietet uns eine hervorragende Möglichkeit über den Gewinnspareverein auch Einzelpersonen oder Familien schnell und gezielt helfen zu können.“, lobt Vorstand Kneißl das Engagement der Ehrenamtlichen rund um Frau Dreier.



Der Freiwilligen Feuerwehr Hohenthann wurde die Anschaffung von zwei mobilen Defibrillatoren, die so Einsatzkräfte im Notfall bei einer Reanimation unterstützen können, ermöglicht. In den vergangenen Jahren hat die Raiffeisenbank schon mehrere ortsansässige Feuerwehren und viele Ihrer Geschäftsstellen mit den stationären Defibrillatoren versorgt. So kann im Notfall noch schneller geholfen werden. Die Geräte in den SB-Bereichen der Bank sind 24/7 für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar und von jedem Laien leicht zu bedienen.



Das gesellschaftliche Leben vor Ort und das Erlebnis von sportlichem Miteinander in der Gemeinschaft sind wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft. Wir sind stolz darauf, das deutschlandweit größte Showtanz-Festival als außergewöhnliches Engagement zu unterstützen. Insgesamt 50 Gruppen bestehend aus 1500 Tänzerinnen und Tänzern waren vor Ort. Um eine professionelle Veranstaltung gewährleisten zu können geht dies nicht ohne Unterstützung. Die Raiffeisenbank unterstützt das sportliche Event schon seit vielen Jahren.



Die Freiwillige Feuerwehr Ludmannsdorf erhielt für die Anschaffung eines Defibrillators für das Feuerwehrhaus finanzielle Unterstützung.



Die Unterstützung von sportlichem Miteinander in unserer Region liegt uns sehr am Herzen. Exemplarisch für viele unterstützte Fussballprojekte erhalten zum Beispiel die jungen

Fußballer des FC Ergolding regelmäßig Unterstützung für das Junioren Fußball Camp, damit Gemeinschaft gefördert werden kann.



Familie geht alle an – und somit auch uns. Unter diesem Motto gibt die Raiffeisenbank gerne eine Unterstützung an den Verein Menschenkinder. So wurde der Ausbau eines zusätzlichen Kursraumes ermöglicht, sodass parallel mehrere Kursangebote stattfinden können. Somit können noch mehr Familien in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt werden.



Vereinsarbeit hält die örtliche Gemeinschaft zusammen, im Kleinen wie im Großen. Die Herrenmannschaft und die A-Jugend des SV Essenbach konnten sich neu einkleiden. Durch die Anschaffung von Jacken, Hosen und Polos kann der Fußballverein nun in einem einheitlichen Outfit auftreten.



Gesellschaftliches Miteinander liegt uns sehr am Herzen. Der Tischtennisclub Rottenburg wurde deshalb unterstützt, damit die Entstehung eines ersten Parkinonstützpunktes in Zusammenarbeit mit dem Tischtennisverein ermöglicht werden kann.

Jung und wild

# Jugendmarkt und Nachwuchsförderung

Die Förderung der Jugend ist unsere Zukunft. Damit beginnen wir sehr früh. Bereits in der Schule fördern wir wichtige Skills im Umgang mit Geld von der Grundschule bis in die weiterführenden Schulen. Der Malwettbewerb *jugend creativ* ist ein wichtiger Baustein in der Wertschätzung von kreativen Talenten. Das Bewerbertraining macht die Absolventen fit für Bewerbungsgespräche und den gelungenen Start ins Berufsleben. Auf verschiedenen Berufsorientierungsmessen suchen wir unseren eigenen Nachwuchs. Ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm bietet für verschiedene Lebensentwürfe attraktive Möglichkeiten.



## Wie geht Bänker?

Alles rundum den Bankberuf an sich, zu den Ausbildungsinhalten, zur Vergütung und Perspektiven nach der Ausbildung: Rede und Antwort auf diese und noch viele weitere Fragen rund um das Berufsbild Bankkauffrau/-mann geben Julia, Micha und Kathi auf den Berufsmessen im Kreis Landshut.

Berufsmessen bieten somit Schüler\*innen der weiterführenden Schulen die Möglichkeit, sich über potenzielle Ausbildungsplätze bei Unternehmen aus der Region zu informieren.

Interessierte finden uns, manchmal auch mit unserem Maskottchen und Glücksrad ausgerüstet, beim Berufsorientierungstag Ergolding, bei der „Berufeschau Nord“ in Rottenburg und bei der Berufsinfomesse Landshut.

## Elf Auszubildende starten ins Berufsleben

Im September 2023 haben elf junge Menschen ihre Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann begonnen.

Bevor es richtig losgeht bekommen die neuen Auszubildenden in den ersten Tagen von erfahrenen Kolleg\*innen wichtige Tipps & Tricks für einen erfolgreichen Berufsstart mit an die Hand: Umgang mit Kund:innen und Kolleg\*innen, die richtige Kleidung als Bänker und viele Informationen zum Ablauf der Ausbildung.

Was erwartet die Auszubildenden? Im Laufe ihrer Ausbildung durchlaufen sie alle Abteilungen der Bank. Sie lernen den Alltag in den Geschäftsstellen am Schalter und in der Beratung kennen, welche die ersten Anlaufstellen für unsere Kunden bieten. Aber auch zentrale Abteilungen wie z. B. Marketing, Rechnungswesen und Banksteuerung werden von den Auszubildenden durchlaufen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, die Zusammenhänge und -arbeit der Stellen untereinander besser zu verstehen, aber auch ihre eigenen Stärken und Schwächen herauszufinden.

Außerdem können sie für ihre theoretischen Kenntnisse neben der Berufsschule die genossenschaftlichen Akademien nutzen.



Diese bieten Seminare, Workshops und E-Learning-Programme zu fast allen Themen.

Wir wünschen unseren Auszubildenden eine gute Zeit und freuen uns schon auf die Kommenden im Jahr 2024.

## Fun & Risk

Live-Hacking – deutlicher kann man es den „Young Digitals“ nicht vor Augen führen. Im Oktober kamen ca. 750 Schüler\*innen der 7. Klassen zusammen. Live-Hacker Erwin Markowsky demonstrierte, wie leicht es ist, Handys auszulesen, Nachrichten unter falschem Absender zu versenden sowie die Bildarchive der Handys zu knacken. Eindrücklich wies er auf die Gefahren und Konsequenzen hin.

Das „Hackerseminar“, wie es intern genannt wird, reiht sich in eine Vielzahl von Angeboten für Schulen ein, welche von der finanziellen Bildung über Medienkompetenz, bis zum Bewerbertraining reichen.



## Schulvorträge

Um die Finanzbildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, bietet die Raiffeisenbank Landshuter Land eG interessierten Schulen eine Reihe von Vorträgen an. Die Inhalte werden je nach Alter der Schüler\*innen, der Schulbildung und dem Lehrplan zusammengestellt.

Informationen für interessierte Lehrkräfte zu den verschiedensten Finanzbildungsthemen von der 1. bis zur 13. Jahrgangsstufe können unter [marketing@rb-lala.de](mailto:marketing@rb-lala.de) angefordert werden.



## MoneyCoaster wieder Gewinner

Besonders freut uns, dass eine Klasse des Gymnasiums Ergolding im Zuge des Finanzbildungsprogramms „MoneyCoaster“ im bundesweiten Wettbewerb 2.500 € gewonnen hat. Der Finanzvortrag MoneyCoaster, eine Initiative von unserem Verbundpartner der Union Investment, ist speziell für weiterführende Schulen entwickelt worden.

In ca. 90 Minuten werden die Themen: „Was ist eigentlich Sparen, was sind Schulden und wie sieht die Zukunft des Bezahlens aus?“ behandelt. Anschließend an den Vortrag wird durch die MoneyCoaster App das Wissen der Schüler\*innen getestet und ein Wettbewerb ausgerufen.



## Internationaler Jugendwettbewerb

Der 54. Wettbewerb, bestehend aus einem Mal- und Quizwettbewerb, startete im Herbst 2023 mit dem Thema „Der Erde eine Zukunft geben“. Dazu wurden rund 5.000 Schüler\*innen aus 230 Klassen von 32 Schulen in unserem Geschäftsgebiet eingeladen. Dann hieß es fleißig malen und gestalten. Eine Jury, bestehend aus Lehrkräften aller teilnehmenden Schulen, wählte die Siegerbilder aus. Jedes Jahr ist es wieder spannend, wer die Preisträger geworden sind. Diese werden bejubelt und alle gratulierten den Sieger\*innen.

Mit viel Herzblut engagieren sich unsere Mitarbeiter\*innen für die Zukunft unserer Kinder.

Scheidender Vorstand

# Eine 40-jährige Reise

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Vorstandskollegen  
und Mitglieder des Aufsichtsrates unserer  
Raiffeisenbank Landshuter Land eG,

ich darf mich von Ihnen nach 40 Jahren Raiffeisenbank in die Passivphase der Altersteilzeit verabschieden und für die gute und wertvolle Zusammenarbeit von ganzem Herzen bedanken. Als ich vor 40 Jahren in die Raiffeisenbank eintrat, konnte ich mir kaum vorstellen, wie tief meine Verbundenheit zu unserer Bank und dieser Gemeinschaft werden würde. Im Rückblick bin ich überwältigt von den Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben.

Unsere Bank war stets ein Ort, an dem die Gemeinschaft im Mittelpunkt stand. Wir haben uns immer bemüht, die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden in den Vordergrund zu stellen und ihnen die besten finanziellen Lösungen anzubieten. „Die Hilfe zur Selbsthilfe ist die schönste Hilfe.“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen). Dieses Ziel war und ist unser Maßstab, und ich bin stolz darauf, dass wir ihm treu geblieben sind.

Die Zeit als Vorstand war für mich eine außergewöhnliche Reise, die von Vertrauen, Zusammenarbeit und erfolgreicher Entwicklung geprägt war. Ich habe immer mit Stolz und Engagement daran gearbeitet, die finanziellen Ziele unserer Mitglieder zu unterstützen und die genossenschaftlichen Werte hochzuhalten.

Nun ist jedoch die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und Platz für neue Ideen und Impulse zu machen.

Ich möchte mich ganz herzlich für das gute Zusammenwirken und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ihre Unterstützung hat es mir ermöglicht, die Raiffeisenbank Landshuter Land eG zu dem zu machen, was sie heute ist.



**Andreas Antholzer**

Ich wünsche der Raiffeisenbank Landshuter Land eG auch in Zukunft eine erfolgreiche Entwicklung. Die Raiffeisenbank hat meinen beruflichen Lebensinhalt geprägt. Ich schaue mit Dankbarkeit und Zufriedenheit auf die erfolgreiche Zeit und den hervorragenden Teamspirit zurück.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Kunden, ganz herzlichen Dank für die Verbundenheit und Treue und die vielen guten Gespräche. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge die Zukunft für Sie von positiven Veränderungen und persönlichem Wachstum geprägt sein.

Ergolding, im Mai 2024

**Dir. Andreas Antholzer**  
Vorstandssprecher  
Raiffeisenbank Landshuter Land eG

Scheidender Vorstand

## Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Jürgen Buhlmann

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Vorstandskollegen und Mitglieder des Aufsichtsrates unserer Raiffeisenbank Landshuter Land eG,

nach über 43 Jahren meiner Tätigkeit im bayerischen Genossenschaftswesen zeichnet sich für mich das Ende meines Berufslebens nunmehr bereits deutlich ab – Anfang November dieses Jahres beginnt die passive Phase meiner Altersteilzeit.

Wenn ich auf mein Berufsleben zurückblicke, ist die Zeit rasend schnell vergangen. Nach meiner Berufsausbildung zum Bankkaufmann in der Raiffeisenbank Aham im Vilstal und der beruflichen Fortbildung zum Bankfachwirt habe ich eine weitere vierjährige Ausbildung zum Verbandsprüfer im genossenschaftlichen Prüfungswesen beim Genossenschaftsverband Bayern (GVB) absolviert.

Als Verbandsrevisor war ich fast 20 Jahre bei vielen Genossenschaftsbanken unterschiedlicher Größe und Struktur, schwerpunktmäßig in Niederbayern, tätig. Besonders gut gefallen hat es mir als GVB-Prüfungsleiter in der Raiffeisenbank Pfeffenhausen-Rottenburg. Als ich im Jahr 2008 das Angebot erhalten habe, dort die altersbedingte Nachfolge für ein Vorstandsmitglied anzutreten, musste ich nicht lange überlegen. Ich habe diese berufliche Chance sehr gerne ergriffen und das Vorstandsamt in Pfeffenhausen übernommen. Aus der rund eineinhalb Jahre zurückliegenden Verschmelzung der Raiffeisenbank Pfeffenhausen-Rottenburg-Wildenberg mit den beiden Nachbargenossenschaften Altdorf-Ergolding und Essenbach ist die Raiffeisenbank Landshuter Land entstanden. Mit einer Bilanzsumme von über 2 Mrd. Euro und mehr als 300 Mitarbeitenden ist unsere Genossenschaft eine bedeutende wirtschaftliche Größe in der Region. Zu-

sammengefasst war die Fusion der drei Altbanken ein richtungsweisender Schritt, um die Raiffeisenbank Landshuter Land zukunftsfähig und zukunftssicher zu machen. Für mich persönlich war es ein herausragendes und prägendes Erlebnis, dass ich den Fusionsprozess aktiv mitentscheiden und mitgestalten konnte.

Mir macht mein Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich als Vorstand für die Interne Revision, für die Marktfolge Passiv/Datenkontrolle sowie für das Beauftragtenwesen und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesen Ressorts großen Spaß. Insofern ist mir sehr wohl bewusst, was ich mit dem Eintritt in die Passivphase der Altersteilzeit zurücklasse. Wenn ich abwäge, überwiegt bei mir gleichwohl die Freude auf das Kommende. Zeit zu haben für Familie, Freunde und Hobbys ist ein hohes Gut.

In meinem gesamten Berufsleben habe ich mich immer mit den genossenschaftlichen Grundwerten identifiziert. Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Transparenz haben gerade in der heutigen Zeit nichts an Aktualität verloren und kommen im Ausspruch des Gründervaters und Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum Ausdruck: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.“

Sehr geehrte Damen und Herren, abschließend wünsche ich Ihnen Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und viel Erfolg. Unserer Raiffeisenbank Landshuter Land eG wünsche ich eine erfolgreiche wirtschaftliche Weiterentwicklung, welche ich auch in meinem neuen Lebensabschnitt mit großem Interesse verfolgen werde.

Pfeffenhausen, im Mai 2024

**Dir. Jürgen Buhlmann**  
Vorstand  
Raiffeisenbank Landshuter Land eG



Scheidender Vorstandsvorsitzender  
**Genossenschaftliche Grüße**

**Klaus Santner**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitglieder,  
liebe Kunden,

von Bertold Brecht stammt das Zitat:

*Was ist das Verbrechen  
eine Bank zu überfallen  
gegen das Verbrechen  
eine Bank zu gründen?*

Hier kritisiert dieser zu Recht, dass das sensible Bankgeschäft absolut nicht mit dem unkontrollierten Gewinnstreben Einzelner zu vereinbaren ist.

Ich war mein ganzes Berufsleben der Meinung: „Genossenschaft ist die einzig moralisch vertretbare Rechtsform, das Bankgeschäft zu betreiben!“

Vor über hundert Jahren haben sich engagierte Menschen zusammengetan, um unter den Schlagworten Selbstverwaltung, Selbsthilfe und Selbstverantwortung ihre Bankgeschäfte in die eigenen Hände zu nehmen. Bankgeschäfte vor Ort und in eigener Verantwortung sind heute wichtiger denn je.

Die Vertreterversammlung ist das wichtigste Organ der Genossenschaft. Bitte passen Sie gut auf Ihre Raiffeisenbank auf. Fordern Sie aktiv die Einhaltung der genossenschaftlichen Werte ein. Achten Sie gut auf die Menschen, welche die Genossenschaft „ausmachen“. Es sind die besonderen Menschen, welche sich um ihre Kunden kümmern, sei es im Service, in der Beratung und natürlich auch „hinter den Kulissen“. Sie sind das Rückgrat und oft auch das Gesicht Ihrer Bank. Vergessen Sie auch „den kleinen Kunden“ nicht, auch dieser trägt die Gemeinschaft mit.

Vielen herzlichen Dank dafür, dass ich fast 20 Jahre lang der „erste Diener“ Ihrer Bank sein durfte.

Bitte sorgen Sie mit Ihrem Wort und Ihrer genossenschaftlichen und geschäftlichen Verbundenheit dafür, dass es auch die nächsten hundert Jahre Banking in Selbsthilfe und Selbstverwaltung im Landkreis Landshut gibt.

Essenbach, im Mai 2024

**Dir. Klaus Santner**  
Vorsitzender des Vorstands  
Raiffeisenbank Landshuter Land eG



Aufsichtsrat

## Vielen Dank für Ihr Vertrauen

**Stefan Pritscher,**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand bei dessen Geschäftsführung. Er kann zu diesem Zweck von dem Vorstand jederzeit Auskünfte über alle Angelegenheiten der Genossenschaft verlangen und die Bücher und Schriften der Genossenschaft und die Bestände an Wertpapieren und Waren einsehen und prüfen. Der Aufsichtsrat prüft den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags; über das Ergebnis der Prüfung hat er der Vertreterversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses zu berichten.**

Der zehnköpfige Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Landshuter Land eG befasste sich im Geschäftsjahr 2023 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung der zusammengeführten Bank. Der Aufsichtsrat hat die Tätigkeiten und Vorhaben des Vorstandes überwacht, Investitionen geprüft und bei der Führung des Unternehmens intensiv beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und berichtete in regelmäßigen Abständen schriftlich und mündlich über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank und über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risikomanagement und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von wesentlicher Bedeutung sind.

Jahresabschluss und Lagebericht 2023 wurden durch die Prüfer des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. München geprüft. Die Prüfungen haben zu einem jeweils uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geführt. In der Vertreterversammlung wird über das Ergebnis der Prüfung in zusammenfassender Form berichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zu und empfiehlt der Vertreterversammlung diesen festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsjahr 2023 zeigt es sich, dass die Fusion die wirtschaftliche Zukunft der Bank sichert. Im Namen der Bank, ihrer Mitglieder und ihrer Kund\*innen bedankt sich der Aufsichtsrat beim Vorstand sowie allen Mitarbeiter\*innen für ihren großen persönlichen Einsatz. Den Mitgliedern unserer Genossenschaftsbank danken wir für ihre langjährige Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ergolding, im Mai 2024

**Stefan Pritscher**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Raiffeisenbank Landshuter Land eG

rb-lala.de

Auch als

Arbeitgeber

eine sichere

Bank,

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



**Raiffeisenbank  
Landshuter Land eG**